



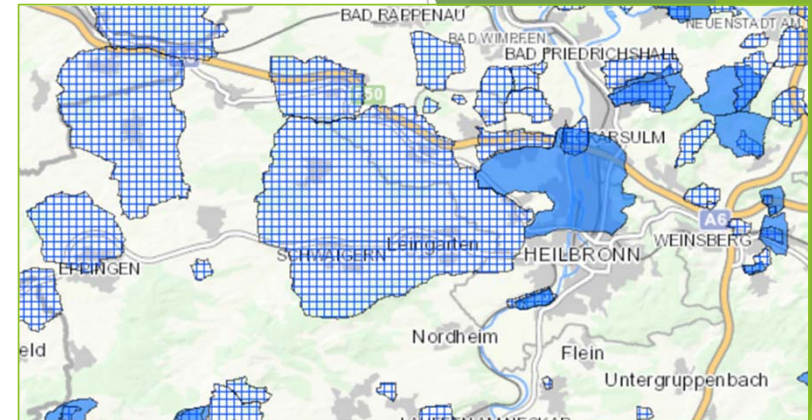
# Praktische Erfahrungen mit Biostimulanzien

Biostimulanzien- Ein wertvoller Baustein im Pflanzenbau

Ellen Pfoh

# Betriebsstruktur Pfoh

- ▶ Nebenerwerbsbetrieb
  - ▶ Ackerbau
  - ▶ Weinbau
- ▶ Landkreis Heilbronn in Baden-Württemberg
- ▶ 8 Jahre Biostimulanzien
- ▶ Betriebliche Herausforderungen:
  - ▶ Andauernde Hitzeperioden im Sommer, geringe Niederschlagsmengen und Starkregen
  - ▶ Gesetzliche Reklamationen aufgrund der exponierten Lage
  - ▶ Wasserschutzgebiet → Einschränkungen in den Stickstoffgaben und im Pflanzenschutz



Auszug Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung

# Einsatz von Granulat über den Boden

# Ackerbau und Weinbau

## ▶ Einsatz:

- ▶ Nach der Ernte und der Weinlese
- ▶ Spätsommer und Herbst
- ▶ 8 Jahre

## ▶ Effekt:

- ▶ Bindung des Reststickstoffs im Bodenleben
- ▶ Deutliche Erhöhung des Wasseraufnahmevermögens bei Starkregen
- ▶ Erhöhung der Bodenporosität

## ▶ Feststellung:

- ▶ Effekt wird jedes Jahr deutlicher
- ▶ Leichtere Bearbeitung des Bodens → je schwerer der Boden, desto deutlicher die Effekte
- ▶ Weinbau: Erhöhung des Ertrags bei alten Reben mit schwachwachsenden Unterlagen



Beispiel für Starkregen

# Einsatz von Pflanzenstärkungsmittel

- ✓ Amino-, Humin- und Fulvosäuren
- ✓ Algenpräparate mit Silizium
- ✓ Spurennährstoffmischungen

# Weinbau

- ▶ Einsatz:
  - ▶ Bei jeder Spritzung bis zum Beginn der Verfärbung der Trauben
- ▶ Effekt:
  - ▶ Bessere Verteilung der Spritzbrühe auf dem Blatt und pH-Wert Stabilisierung
  - ▶ Bessere Wirkung der Fungizide
  - ▶ Streckung des Stielgerüsts und Verlängerung des Internodien-Abstands
  - ▶ Vermehrte Geiztrieb-Bildung
  - ▶ Anregung der Feinwurzelbildung → Nährstoffaufschluss
  - ▶ Erhöhung der Assimilationsleistung



# Ergebnis 2. September 2022



Links: Pfoh



Rechts: Berufskollege

Weinbaufläche

# Ackerbau

- ▶ Einsatz:
  - ▶ Alle Kulturen
  - ▶ Bei annähernd jeder Spritzung
  - ▶ Beizmittel-Zusatz im Getreidesaatgut → Anregung des Wurzelwachstums
- ▶ Effekte:
  - ▶ Bei der Herbizid-Spritzung:
    - ▶ Bessere Verstoffwechslung der Herbizide in der Kulturpflanze → schnellere Erholung
  - ▶ Bei der Fungizid-Spritzung:
    - ▶ Unterstützung der Wirkstoffe
    - ▶ Bessere Verteilung auf dem Blatt
    - ▶ Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Pflanze → Reduktion der PSM





# Ergebnis 2. September 2022



Zuckerrüben

Links: Pfoh

Rechts: Berufskollege



Mais

Links: Pfoh

Rechts: Berufskollege

# Praktische Erfahrungen mit Biostimulanzien

- ▶ Reduktion des Pflanzenschutzmittels durch die Stärkung unserer Pflanzen
- ▶ Pflanzen sind in Hitzeperioden länger vital - kühlen
- ▶ Schnellere Erholung von Stressfaktoren - Hitze, Hagel und PS
- ▶ Unterstützung im integrierten Pflanzenschutz
- ▶ Nutzung des zur Verfügung stehenden Stickstoffs
- ▶ Wasserspeicherung
- ▶ Aufbau des Bodenlebens



# Fazit

Für uns führt die Kombination der verschiedener Biostimulanzen der unterschiedlichen Hersteller zum größten Erfolg - kontinuierlich und in kleinen Mengen.

→ Ein Produkt alleine führt für uns nicht zum Ziel!



# Take-Home Message

darangehen



ausprobieren



dranbleiben



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

E-Mail: [info.ellenpfoh@gmail.com](mailto:info.ellenpfoh@gmail.com)

